

# WSI-Tarifarchiv Informationen zur Tarifpolitik

<b>Tarfbereich:</b>	<b>Süßwarenindustrie Baden-Württemberg</b>								
Beschäftigtenzahl:	4 000								
Gewerkschaft:	Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten								
<b>Wochenarbeitszeit:</b>	38 Std.								
<b>Urlaub:</b>	30 AT								
<b>Vergütung<sup>1</sup></b>	Zahl der Gruppen	<i>unterste Gruppe</i>	<i>mittlere Gruppe</i>	<i>oberste Gruppe</i>					
– Entgelt (€) <sup>2</sup>	12	1 600	2 188–2 376	4 083					
kündbar zum:	30.6.2011								
– Ausbildungsvergütung <sup>3</sup> (€)	648	727	824	896					
<b>Zulagen:</b>	–								
<b>Zuschläge:</b>	– Mehrarbeit (6–22 Uhr)			25/40 %					
	– Nachtarbeit (22–6 Uhr)			60 %					
	– Nachtarbeit als Schichtarbeit			15/20 %					
	– Sonntagsarbeit			60 %					
	– Feiertagsarbeit			125/150 %					
	– Wechselschichtarbeit			5 %					
<b>Urlaubsgeld:<sup>1</sup></b>	13,80 €/UT								
<b>Jahressonderzahlung:<sup>1, 4</sup></b>	100 % eines ME								
<b>Vermögenswirksame Leistung:</b>	26,59 € mtl.								
<b>Verdienstsicherung für ältere AN:</b>	ab 50 Lj. u. Summe aus Lebensalter u. BZ = mind. 68								
<b>Kündigungsfristen:</b>	Grundfrist	Weitere Staffelung nach BZ:							
		ab 1 J.	ab 2 J.	ab 5 J.	ab 8 J.	ab 10 J.	ab 12 J.	ab 15 J.	ab 20 J.
	14 Tage	4 W/15.	1 M/ME	2 M/ME	3 M/ME	4 M/ME	5 M/ME	6 M/ME	7 M/QE
		oder ME							
in der Probezeit:									
– Arb.:	3 WT								
– Ang.:	14 Tage/ME								
Kündigungsschutz für ältere AN:	ab 50 Lj. u. Summe aus Lebensalter u. BZ = mind. 68								

1 Öffnungsklausel für Eingriffe in tarifliche Leistungen bei tief greifenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

2 1,9 % Stufenerhöhung ab 1.7.2010.

3 660 741 840 913 € ab 1.7.2010.

4 Durch freiwillige BV Anpassung der Sonderzahlung an den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens in einer Bandbreite von +/- 30 % möglich.

Quelle: WSI-Tarifarchiv. Stand: 31.12.2009.